

Leitfaden für Betriebsbesuche

zum KAB-Jahresschwerpunkt 2018/2019 Digitalisierung/Arbeit 4.0

Die KAB Deutschlands hat auf dem Bundesverbandstag vom 26.05. bis 28.05.2017 den Jahresschwerpunkt für 2018/19 Digitalisierung / Arbeit 4.0 beschlossen. Nach dem Prinzip „Sehen, Urteilen, Handeln“ werden wir in den kommenden beiden Jahren eine bundesweite verbandspolitische Position erarbeiten, die wir dann in die Politik einbringen. Unser Ziel ist es, dass wir auf Basis eines breiten angelegten Kommunikationsprozesses die Zukunft der Arbeit und die Gesellschaft von morgen mit gestalten.

Der Wandel unserer Gesellschaft ist im vollen Gange. Derzeit erleben wir einen digitale Umbau, die unser Leben und Arbeiten völlig verändern wird. Zum Einstieg in das Thema Digitalisierung/Arbeit 4.0 ist es sinnvoll, dass wir uns den aktuellen Veränderungsprozess erschließen. Wir alle merken die Digitalisierung im Alltag: Der Bankautomat ersetzt die Filiale im Dorf. Die Bahnfahrkarte drucke ich zu Hause selber aus, nachdem ich die Reise online gebucht habe. An der Selbstscannerkasse sorgen die Kunden z.B. bei IKEA für einen elektronischen Bezahlvorgang. Aber was ist mit den Arbeitnehmer*innen, die früher an Schaltern und Kassen saßen? Wie verändert sich die Arbeit in Produktionshallen, Läden und Büros?

Hierfür sind Betriebsbesuche eine gute und vielfach erprobte Methode. Dabei geht es darum, dass wir am Beispiel eines Betriebs die Veränderungen durch die Digitalisierung wahrnehmen und hierzu gezielt Gespräche mit Verantwortlichen (z.B. Geschäftsführung oder Betriebsrat) führen.

Folgende Branchen befinden sich bereits voll im digitalen Wandel: Produzierendes Gewerbe (z.B. Automobilindustrie), Logistikbetriebe (z.B. Speditionen), Verlagswesen (z.B. Zeitungsverlage), Bankensektor (z.B. Direktbanken) und Energieversorger. Gerade in diesen Bereichen lohnt sich ein Betriebsbesuch. Aber auch in Großbäckereien, Großmetzgereien und in der Lebensmittelproduktion kann man feststellen, dass die Digitalisierung schon voll bei uns angekommen ist.

Um die Betriebserkundungen in den Diözesen und auf Bundesebene vergleichen und auswerten zu können, schlagen wir folgende Leitfragen vor:

Leitfragen für ein Gespräch mit Mitarbeiter/innen und Betriebsrat/innen

- ❓ Wie hat sich Ihr Arbeitsfeld in den letzten 10 Jahren durch die Digitalisierung verändert?
- ❓ Von welcher Weiterentwicklung in Sachen Digitalisierung gehen Sie in den nächsten 10 Jahren in Ihrem Arbeitsfeld aus?
- ❓ Wie sehen Sie die Chancen und Risiken in Hinblick auf Digitalisierung

- ❓ Sehen Sie die kommende Entwicklung positiv / negativ? Welche Auswirkungen haben diese Entwicklungen auf die Arbeitnehmer/innen?
- ❓ Wie kommuniziert der Betrieb mit Kunden, Lieferanten, Geschäftspartnern?
- ❓ Gibt es flexible Arbeitszeiten (Und wer entscheidet darüber?) ?
- ❓ Gibt es Dienst-Smartphones und Homeoffice? Für wen, für wen nicht?
- ❓ Wird über das Dienst-Smartphone auch außerhalb der Arbeitszeit wie Feierabend oder Urlaub gearbeitet?
- ❓ Hat der Betrieb eine Crowdworkingplattform? Arbeitet er mit Freelancern? In welchem Bereich?

Leitfragen für Teilnehmer/innen von Betriebsbesuchen:

- ❓ Was nehme ich im Betrieb wahr an analoger und an digitaler Arbeit? Gibt es Unterschiede in verschiedenen Betriebsbereichen (Produktion, Lager, Verwaltung, Vertrieb, Kunden- und Lieferantenbeziehungen,...)
- ❓ Wie viele Bildschirme an welchen Orten sehe ich?
- ❓ Gibt es Roboter oder 3D-Drucker im Betrieb?
- ❓ Wie kommunizieren die Mitarbeiter*innen untereinander? (persönliche Gespräche, Telefon, per Computer,...)
- ❓ Wie präsentiert sich der Betrieb seinen Kunden, eher digital oder eher analog? (Website, Social Media Auftritt, Flyer, Werbeanzeigen, Werbefilm, persönlicher Gesprächspartner,...)
- ❓ Wie wirken der Betrieb und seine Arbeitsplätze auf mich: altmodisch, modern, freundlich, abweisend, flexibel, statisch, kundenorientiert, produktorientiert, zukunftsfähig,...?

Auswertung

Bitte senden Sie Ihrem Diözesanverband und der KAB Deutschlands (www.kab.de) die Antworten auf die oben genannten Fragen.

Die Ergebnisse werden im Internet unter <https://www.kab.de> (Blog - korrekte Adresse!) veröffentlicht und anschließend von der KAB Deutschlands als Grundlage für die Erarbeitung einer bundesweite Position zum Thema Digitalisierung /Arbeit 4.0 verwendet.

Kontaktdaten:

Maria Etl: maria.etl@kab.de

Andreas Luttmer-Bensmann:

andreas.luttmer-bensmann@kab.de

Ortrud Harhues: ortrud.harhues@kab-muenster.de

Hermann Hölscheidt: hermann.hoelscheidt@kab-muenster.de

Alexander Kolbow: alexander.kolbow@bistum-wuerzburg.de

Ruth Mareien de Bueno: geschaeftsfuehrung@kab-trier.de

Susanne Schönwälder: s.schoenwaelder@kab-dvm.de

